

KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE IN HAMBURG – HAMBURGER KLIMAPLAN UND KLIMASCHUTZGESETZ

Anselm Sprandel
Leiter des Amtes Energie und Klima
Behörde für Umwelt und Energie

15.04.2020

Wo stehen wir heute?

- In absoluten Zahlen **sank der CO₂-Ausstoß in Hamburg seit 1990 um 4,3 Mio. t** (von knapp 20,7 Mio. t auf **16,4 Mio. t**)
- Das ist ein Rückgang um 20,8 %
- Die Stadt setzt sich **neue Ziele** für 2030 und 2050: **minus 55%** bzw. 95%
- Ziel bis 2030: **Rückgang auf 9,3 Mio. t.**

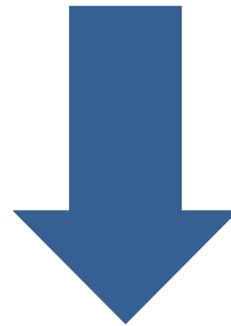


Statistikamt Nord, Stand Oktober 2019.

Der Weg zum 55-Prozent-Ziel bis 2030

Insgesamt muss Hamburg **7,1 Mio. t** einsparen
2,9 Mio. t werden durch den Energie-Mix Strom und Fernwärme erreicht

Hamburger Maßnahmenpaket mit mehr als **400 Maßnahmen**



CO₂-Reduktion um **4,1 Mio. t**

Klare Zuordnung: CO₂-Einsparung in **vier Sektoren**

Private Haushalte (PHH)



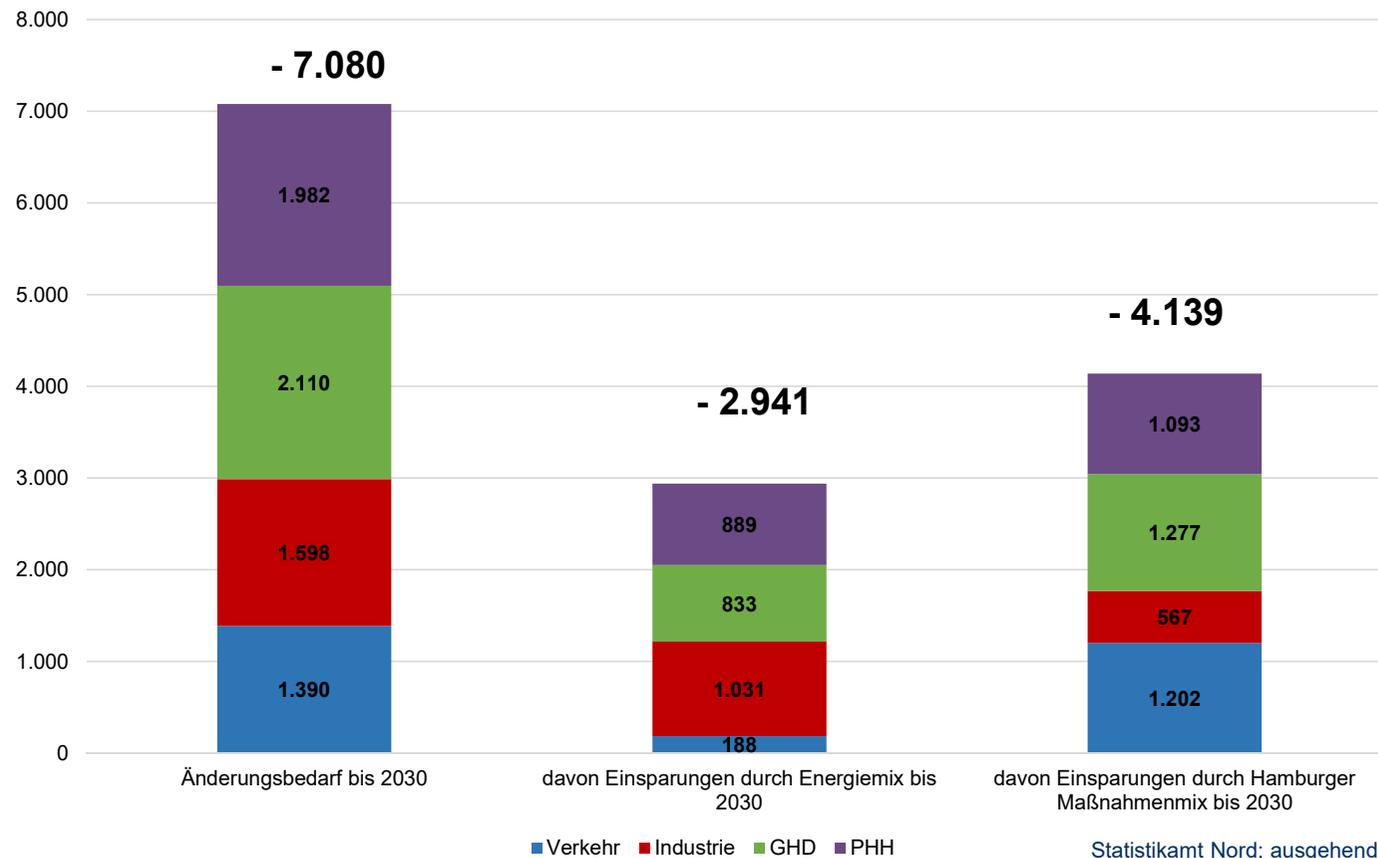
Gewerbe,
Handel,
Dienstleistungen
(GHD)

Industrie



Verkehr

Stellschrauben zur Erreichung der Minderungsziele (in 1.000 Tonnen CO₂)



Statistikamt Nord; ausgehend vom Szenario 2030, Wuppertal Institut, 2017.

Strategische Schwerpunkte zum Erreichen der Klimaziele

Vier Transformationspfade

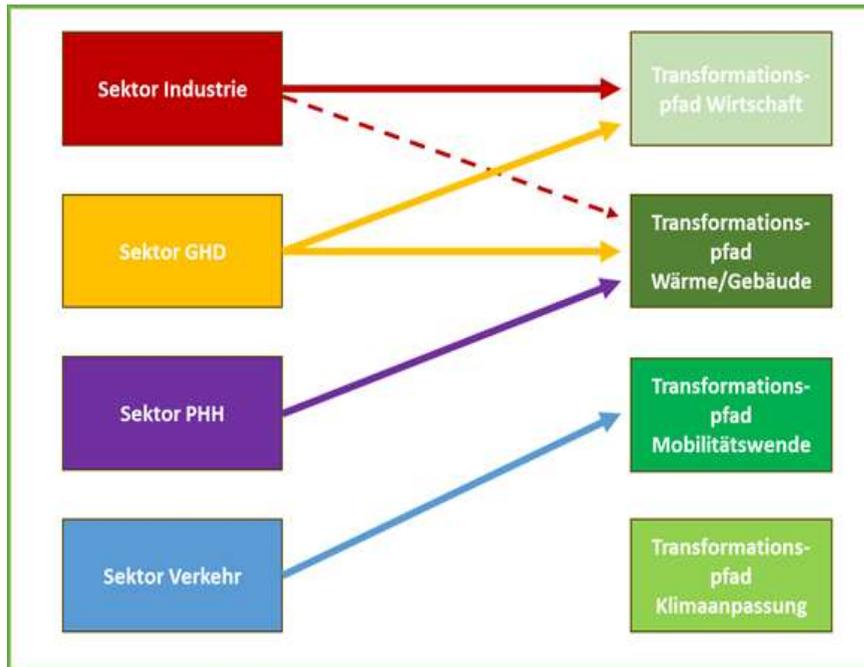


Illustration: Behörde für Umwelt und Energie/ Leitstelle Klima

- ▶ Transformationspfad Wärmewende inkl. Gebäudeeffizienz
- ▶ Transformationspfad Mobilitätswende
- ▶ Transformationspfad Wirtschaft
- ▶ Transformationspfad Klimaanpassung

Transformationspfad Wärmewende inkl. Gebäudeeffizienz:

Angenommene CO₂-Einsparungen durch Maßnahmenprogramme bis 2030

Sektor	Minderungsbedarf durch Maßnahmenmix bis 2030	Angenommene CO ₂ -Reduktion bis 2030 gemäß Maßnahmen der Transformationspfade (basierend auf Angaben der Ressorts)			
		Wärmewende inkl. Gebäudeeffizienz	Mobilitätswende	Wirtschaft	Summe Sektor
PHH	1.093	678			678
GHD	1.277	144		602	746
Industrie	567	6		1.039	1.045
Verkehr	1.202		1.068		1.068
übergreifende Einsparungen					602
Summe	4.139	828	1.068	1.641	4.139

Beispielmaßnahmen Fortschreibung Hamburger Klimaplan

Maßnahme	Prognose CO ₂ -Reduktion in t/a bis 2030
Ersatz Wedel und Umbau Tiefstack	600.000
Energetische Sanierung des Hamburger Wohnungsbestands (nach Machbarkeitsstudie)	567.000
Ausbau ÖPNV	360.000
„Norddeutsches Reallabor“ (Dekarbonisierung, Sektorkopplung, Wasserstoffeinsatz)	306.400

Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

- I. Historie
- II. Gesetzeszweck
- III. Anlehnung & Orientierung
- IV. Regelungsinhalte
- V. Nächste Schritte

„Das anspruchsvollste
und weitreichendste
Klimaschutzgesetz
Deutschlands“



Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

I. Historie

- 1997: Erlass des Hamburgischen Klimaschutzgesetzes
= eines der ersten landesrechtlichen Klimagesetze
- 2008: Hamburgische Klimaschutz-VO
- 2019: Hamburgisches Kohleausstiegsgesetz
- 2020: Verfassungsänderung → Staatsziel: Begrenzung der Erderwärmung
- 2020: Neues Hamburgisches Klimaschutzgesetz

Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

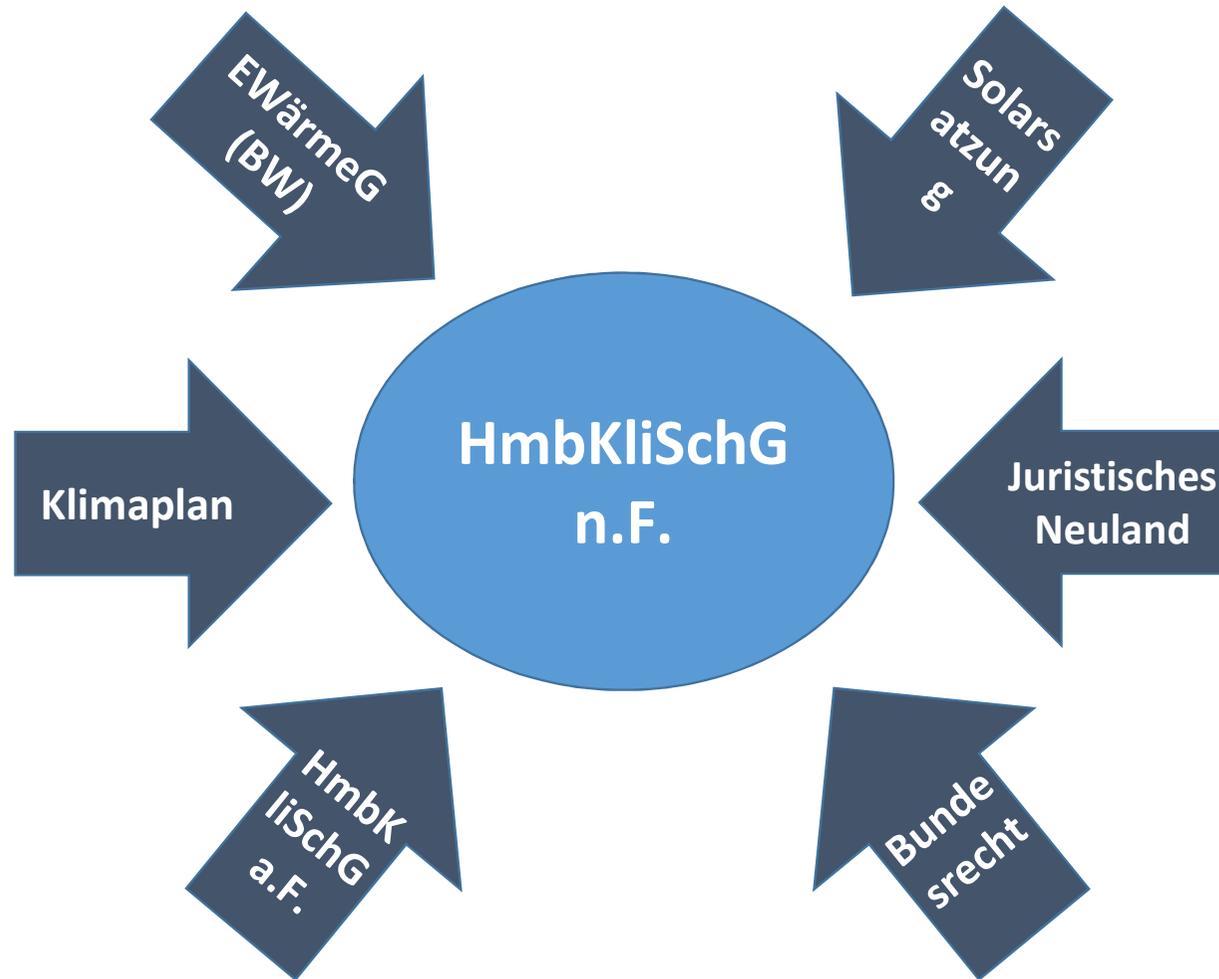
II. Gesetzeszwecke

- Begrenzung der Erderwärmung
- Rechtlicher Rahmen für die Ziele aus dem Hamburger Klimaplan
- 2030: Senkung des CO₂-Ausstoß um 55%; bis 2050: Klimaneutralität
- Erzeugung, Verteilung und Verwendung von Energie:



Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

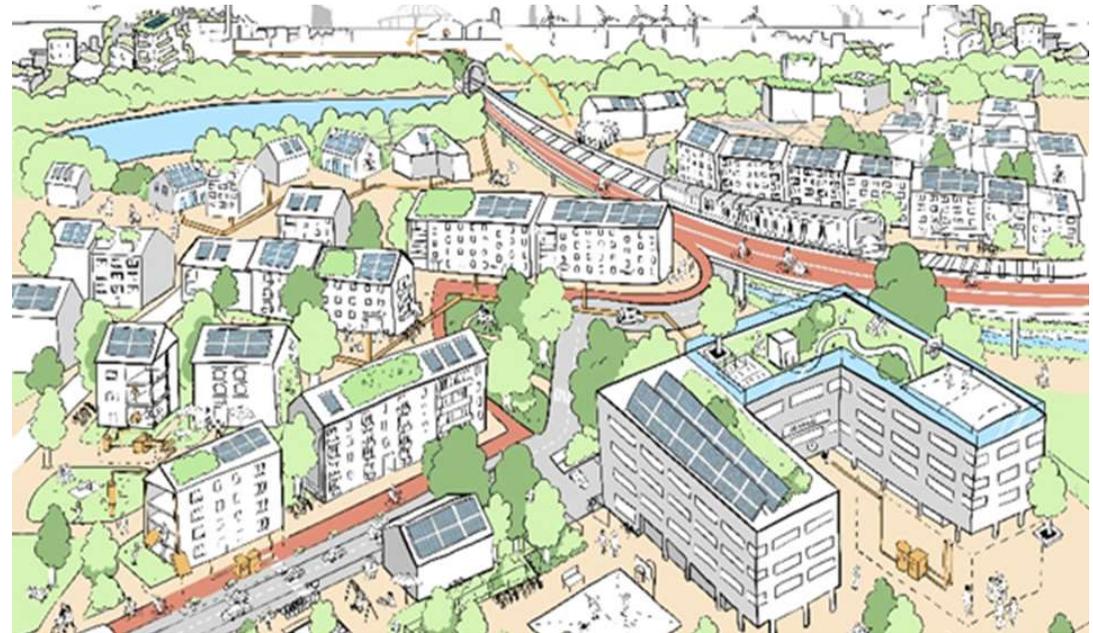
III. Anlehnung & Orientierung



Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

IV. Regelungsinhalte

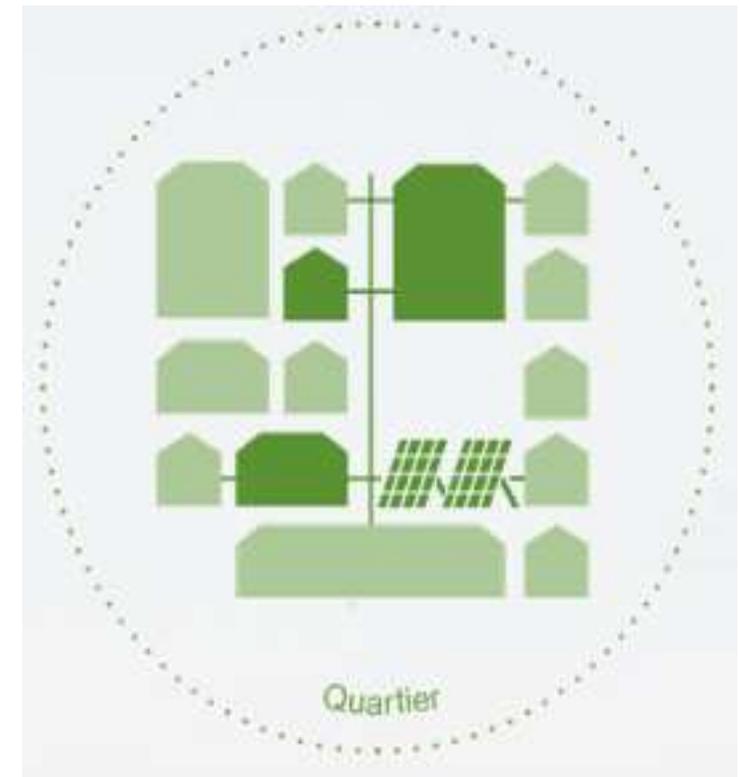
- Pflicht
- -
- t zur Installation von Photovoltaik-Anlagen ab 2023
- Verpflichtender Anteil Erneuerbarer Energien ab 2021
- Ölheizungs-, Stromdirektheizungs-, Klimaanlageverbot (bislang zurückgestellt)



Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

IV. Regelungsinhalte

- Anschluss- und Nutzungsgebot für Wärmenetze
- Dekarbonisierungsfahrpläne
- Stärkung der Vorbildfunktion der Öffentlichen Gebäude
- Klimaneutralität der Landesverwaltung



Das Hamburgische Klimaschutzgesetz

V. Nächste Schritte

Umsetzung durch
Rechtsverordnungen:



Umsetzung durch
Verwaltungsvorschrift:



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Anselm Sprandel
Leiter des Amtes Energie und Klima
Behörde für Umwelt und Energie

15.04.2020



Stand 2017 und Minderungsziele nach Sektoren (in 1.000 t CO₂)

Sektor	Stand 1990	Stand 2017	Ziel 2030	Änderungsbedarf bis 2030	davon Einsparung durch Energiemix* bis 2030	davon Einsparung durch Hamburger Maßnahmenmix bis 2030
PHH	4.823	3.581	1.599	-1.982	-889	-1.093
GHD	4.537	3.587	1.477	-2.110	-833	-1.277
Industrie	5.473	4.589	2.991	-1.598	-1.031	-567
Verkehr	5.872	4.641	3.251	-1.390	-188	-1.202
Summe	20.705	16.398	9.318	-7.080	-2.941	-4.139

Statistikamt Nord; ausgehend vom Szenario 2030, Wuppertal Institut, 2017
 *Hamburger Fernwärme und Bundes-Strommix.